

Das Engadin **in** leben.

MENSCHEN ERZÄHLEN IHRE PERSÖNLICHE GESCHICHTE

Die Gesprächsreihe gibt den Innensichten von Menschen, die im Engadin und den benachbarten Tälern leben oder besonders eng mit der Region verbunden sind, eine Stimme. Dabei kommen ganz verschiedene Menschen, junge und alte, aus Kultur und Sport, Politik und Gesellschaft zu Wort

LAUDINELLA KULTUR - LAUDINELLA.CH - KULTUR@LAUDINELLA.CH - T +41 81 836 06 02
VEREIN FÜR KULTURFORSCHUNG GRAUBÜNDEN - KULTURFORSCHUNG.CH - T +41 81 252 70 39

Das Engadinleben 2021

Die Interviews werden als Beitrag zur Oral History aufgezeichnet und in der Dokumentationsbibliothek St. Moritz archiviert.

13. Januar
Mittwoch
Reine Victoria, St. Moritz

Diane Conrad-Daubrah

Nach St. Moritz kam die gebürtige Engländerin Diane Conrad-Daubrah 1970 als Privatsekretärin des Reeders, Investors und Hotelbesitzers Stavros Niarchos, heiratete einen Einheimischen und ist geblieben. Mit 40 bildete sie sich zur Englischlehrerin weiter und unterrichtete anschliessend in Samedan. Cricket on Ice organisiert sie seit 30 Jahren mit. Zudem ist Diane Conrad-Daubrah passionierte «Hobbyhistorikerin» und befasst sich intensiv mit der Geschichte der englischen Kirchenbauten im Engadin.
Moderation: Cordula Seger, Leiterin Institut für Kulturforschung Graubünden (ikg)

31. März
Mittwoch
Reine Victoria, St. Moritz

Maya Repele

Da zieht eine erfahrene Geschäftsfrau mit 58 Jahren ins Val Müstair und übernimmt die Geschäftsleitung der Handweberei «Manufactura Tessanda Val Müstair». Eine seltene Biografie. Und Maya Repele hat den Betrieb der Handweberei zum Florieren gebracht. Modernes Design, motivierte Mitarbeiterinnen und ein riesiges Kontaktnetz machen die «Tessanda» innert kürzester Zeit weit über das Val Müstair hinaus bekannt. Maya Repele ist eine Powerfrau – im wahrsten Sinne des Wortes. Und es gefällt ihr im kleinen Bergtal, obwohl sie den Betrieb der Stadt Zürich gewohnt ist.
Moderation: David Spinnler, Journalist und Geschäftsführer Naturpark Biosfera Val Müstair

01. September
Mittwoch
Reine Victoria, St. Moritz

Chasper Linard Schmidlin

Chasper Linard Schmidlin ist Architekt (dipl. arch. ETH SIA) mit eigenem Büro in Zürich. Gemeinsam mit Lukas Voellmy hat er das einzigartige Muzeum Susch entworfen und verwirklicht. Das Projekt findet internationale Anerkennung und wurde bereits mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Schmidlin ist romanischer Muttersprache und stammt aus der Schellenursli-Familie. Zusammen mit seinem Cousin Gian Tumasch Appenzeller betreibt er neben seiner Tätigkeit als Architekt erfolgreich die vor fünf Jahren gemeinsam gegründete Galerie Stalla Madulain.
Moderation: Marina U. Fuchs, Kulturvermittlerin

10. November
Mittwoch
Reine Victoria, St. Moritz

Giovanni Netzer

In Savognin geboren und aufgewachsen, hat Giovanni Netzer nach Abschluss seines Studiums der Theologie, Kunstgeschichte und Theaterwissenschaft 2001 die Leitung der Chesa Planta in Samedan übernommen und ein Konzept für deren Ausbau zu einem regionalen Kulturzentrum entworfen, das aber nicht realisiert wurde. Zehn Jahre lang hat Netzer die Shakespeare Company im Lyzeum Alpinum Zuoz geleitet. Bekannt ist er aber vor allem als Gründer und Leiter des Origen-Theaters, das heute zu den grössten Kulturinstitutionen im Kanton Graubünden zählt.
Moderation: Mirella Carbone, Kulturwissenschaftlerin und Co-Leiterin der ikg-Aussenstelle Sils/Segl

20.30 Uhr, Eintritt frei
Reservation empfohlen
(beschränkte Anzahl Plätze)

HOTEL
REINE VICTORIA
St. Moritz

VEREIN
KULTURFORSCHUNG
GRAUBÜNDEN
SOCIETÀ
PERSCRUTAZIUN DA LA CULTURA
GRISCHUNA
SOCIETÀ
RICERCA SULLA CULTURA
GRIGIONE

BIBLIOTHEK
ST. MORITZ


St. Moritz
TOP OF THE WORLD

SWISSLOS 
KULTURFÖRDERUNG
KANTON GRAUBÜNDEN

FORUM
ENGADIN